**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation
**Band:** 34 (2007)
**Heft:** 3

**Rubrik:** In Kürze

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

### Schweizer Tourismus im Aufwind

Mit 34,7 Millionen Übernachtungen verzeichnete der Schweizer Tourismus 2006 das beste Ergebnis der letzten zwanzig Jahre. Besonders die Städte zogen mehr Leute an, allen voran Basel, das im vergangenen Jahr ein Gästeplus von 19,8% erlebte.

### Ammann fliegt davon

An der Weltmeisterschaft in Sapporo (JAP) gewann der St.Galler Simon Ammann auf der Grossschanze die Gold- und auf der Normalschanze die Silbermedaille. Er beendet die Saison auf Rang 3 des Weltcup-Klassements.

### Der Winter war noch nie so warm

Laut MeteoSchweiz war der Winter 2006–2007 der wärmste seit Beginn der offiziellen Messungen im Jahr 1864. Die Temperaturen lagen im Schnitt 3 bis 4 Grad über dem langjährigen Mittel.

### Ein Wachstum von 2,7%

Die Schweizer Wirtschaft wuchs im vergangenen Jahr um 2,7%, wie das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) bekannt gab. Das ist das beste Resultat seit sechs Jahren. Mit einer Quote von 3% lag die Arbeitslosigkeit im März auf dem tiefsten Stand seit Oktober 2002 (2,8%).

### Ausgezeichneter Flughafen

Unter den europäischen Flughäfen ist der Flughafen Zürich der beste. Für die hohe Qualität seiner Dienstleistungen wurde er in Dubai mit dem «Airport Service Quality Award» ausgezeichnet (siehe auch Seiten 12/13).

### Samuel Schmids Freitag, der Dreizehnte

Bundesrat Schmid musste auf seinem Rückflug von einem Arbeitsbesuch in den USA in Washington notlanden. Dies gelang schliesslich, nachdem das Flugzeug Kerosin abgelassen hatte, während anderthalb Stunden über Washington gekreist war und der erste Notlandungsversuch abgebrochen werden musste.

### César Keiser, Kabarettist

Der Basler Kabarettist César Keiser verstarb im Alter von 82 Jahren. Beim grossen Publikum wurde er in den Fünfzigerjahren mit dem «Cabaret fédéral» bekannt, aber auch seine Limericks waren ein grosser Erfolg.

### Ein Tunnel unter Gibraltar

Der Tessiner Ingenieur Giovanni Lombardi, 80, wurde mit dem Bau eines 40 km langen Eisenbahntunnels beauftragt, der unter der Strasse von Gibraltar durchführen soll. Die Tunnelstrecken, die Herr Lombardi bis heute gebaut bzw. an denen er mitgewirkt hat (z. B. Gotthardtunnel), sind zusammengezählt über 100 km lang.

### Ideale Städte

Bezüglich Lebensqualität stehen Zürich und Genf an der Spitze des Städte-Rankings, das der US-Consulting-Konzern Mercer HRC in einer jährlich durchgeführten Studie erstellt. Dabei werden 215 Städte weltweit anhand von 39 Kriterien beurteilt.

### Verbunden

Gemäss einer Studie des SECO verfügen 91% der Befragten in Firmen ab 10 Mitarbeitenden direkt am Arbeitsplatz über einen Internetzugang. Beinahe zwei Drittel arbeiten täglich mit dem Internet.

### Luftqualität

Während der Zigarette der Kampf angesagt wird – mehrere Kantone haben das Rauchen in geschlossenen öffentlichen Räumen bereits untersagt – sorgt eine andere Form von «Passivrauch» für Aufregung: der Feinstaub in der Luft. Im vergangenen Jahr wurde der gesetzlich festgelegte Grenzwert in der Schweiz an 66 Tagen überschritten.

### Bundespräsidentin auf Reisen

Im April besuchte die Bundespräsidentin Polen, Estland, Lettland und Litauen. Die Gesprächsthemen waren: die Steuerpolitik und die Verteilung der Kohäsionsmilliarde. Micheline Calmy-Rey bestätigte zudem erneut, dass die kantonale Unternehmensbesteuerung das Freihandelsabkommen von 1972 in keiner Weise verletzt.

### Eröffnung der EU-Botschaft

Im April eröffneten Micheline Calmy-Rey und die EU-Aussenkommissarin Benita Ferrero-Waldner die Botschaft der Europäischen Union in Bern. Der Botschafter Michael Reiterer ist seit Anfang Jahr im Amt und hat bereits damit begonnen, sich vorzustellen und erste Kontakte zu knüpfen.

### Taschenmunition ins Zeughaus

Die sicherheitspolitische Kommission des Ständerats befürwortet, dass die militärische Taschenmunition nicht mehr nach Hause genommen werden darf. Davon sollen einzig die 1000 bis 2000 Angehörigen der militärischen Sicherheit ausgenommen werden. Ihre Dienstwaffe dürfen die Armeeangehörigen jedoch nach wie vor zu Hause aufbewahren. Der Kommissionspräsident Hermann Bürgi (SVP/TG) stritt ab, dass die jüngsten Tragödien, in denen Armeewaffen eine Rolle spielten, einen Einfluss auf den Entscheid gehabt hätten. ALAIN WEY

Inserat

144.7.201

**SVP wählen, Schweiz wählen!**

Liebe Auslandschweizerinnen, liebe Auslandschweizer

Am 21. Oktober 2007 sind Wahlen. Und auch wir Auslandschweizer können den zukünftigen Weg der Schweiz mitbestimmen. Ich persönlich werde die Auslandschweizerlisten der SVP unterstützen, denn:

- **Die SVP setzt sich ein für die Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz.**
- **Die SVP kämpft für die Erhaltung der schweizerischen Werte.**
- **Die SVP will, dass die Schweiz ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort bleibt.**
- **Die SVP vertritt die Anliegen der Auslandschweizer.**

Wählen auch Sie die Auslandschweizerliste der SVP und setzen Sie sich damit für die Interessen der Schweiz und der Auslandschweizer ein!

Mit herzlichem Gruss, Ihr

**Rolf Schudel,** Johannesburg (SA)
Präsident SVP International

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

www.svp-international.ch